

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

30.3.1796 (No. 13)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997221](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997221)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Mittwochen, den 30ten März. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben weyl. Chirurgi Maes Wittve und Erben, in Ovelgönne, einen Kirchenstuhl vorne in der Strüchhauser Kirche unter der Orgel, an Oltmann Folte, Diederich Christopher Kloppenburg, Johann Philipp Kloppenburg und Jürgen Schmidt, zum Colmar verkauft. Die Ang. ist den 29. Apr. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzeley.

2) Gideon Georg Mencke, zu Oberhammelwarden, hat einen Frauens Kirchenstand und zwar in der Mittelreihe der Hammelwarder Kirche Nro. 7 im 2ten Stand, an Jacob Meiners zu Hammelwarden, verkauft. Die Ang. ist den 2. May a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzeley.

3) Abdiel Abdiels setzt die Curatoren seiner Kinder Kaufmann Johann Gerhard Groß und Johann Hinrich Kloppenburg, zu Bracke, sind gewillet, 3 Frauens Kirchenstände in der Hammelwarder Kirche in der mittelsten Reihe und 1 Mannsstand in der nemlichen Kirche Nordersaits vorne auf der Priechel, d. 7. May a. c. in des Kaufmanns Johann Gerhard Groß Wohnhause zu Bracke, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 2. May a. c. (jedoch haben diejenigen, die sich schon bey der vorigen wegen der Uebertragung gewesenen Angabe beym Landgerichte gemeldet haben oder melden werden, ihre Angaben hieselbst zu wiederholen nicht nöthig) bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzeley.

4) Gerhard Christopher Stüve, jetzt außer dem Everstenthore wohnhaft, hat sein auf dem äuffersten Damm belegenes Wohnhaus nebst Garten, Koppel-Gerechtigkeit, Torfmoor und allen übrigen Vertinentien, wie er solches im Jahre 1777 von weyl. Jacob Vogts Erben in öffentlicher Vergantung erstanden und bisher besessen, an Johann Anton Gerhard Brand, daselbst verkauft. Die Ang. ist d. 20. Apr. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Der Rahnschiffer Johann Hinrich Schmidt, zur Bracke, hat von dem Rahnschiffer Hinrich Kreck daselbst, ein zu dessen Kdtherey gehöriges Stück Land, welches in Süden an die Lühringsche jetzt des Inspectors Claussen und in Westen an des gedachten Inspectors Claussen Lande benachbart ist, gekauft. Die Ang. ist d. 20. Apr. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Dierk Barelmann zur Wardenburg hat seinen auf dem Pastenberge belegenen Garten, den er vor einigen Jahren von Meinert Logemann aufgekauft hat, an Dierk Harfft, zur Wardenburg, verkauft. Die Angb. ist den 15. Apr. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Wenn Abdiel Abdiels, Lootse zu Brake, sein sämtl. Vermögen an die Curatoren seiner Kinder Kaufmann Johann Gerhard Groß und Johann Hinrich Kloppenburg gerichtlich übertragen und diese Curatoren gewillet $2\frac{3}{4}$ Fück Land welche bey Harrien belegen und in Westen an Jacob Stühmer in Osten am Mitteweg, in Süden an Johann Hinrich Gräpers Wittwe und in Norden an Johann Hinrich Rühfers Ländereyen benachbaret, am 7ten May in des Kaufmanns Johann Gerhard Groß Hause öffentlich meistbietend verkaufen, oder im Fall nicht hinlänglich gebothen werden sollte, auf 3 oder 6 Jahre zum Pflügen und Buskohlspflanzen verheuern zu lassen; so wird solches hiemit bekannt gemacht und Terminus zur Angabe sowol wegen gescheneher Übertragung als jetzigen Verkaufs auf den 25. Apr. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte sub poena praecel. anderahnt, doch haben diejenigen die ihre Forderungen in Termino den 30. Nov. 1795 bereits protestiret ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig. Zugleich wird bekant gemacht, daß der zwischen dem Lotten Abdiel Abdiels und dem Krüger Johann Anton Appel und Johann Hinrich Schmidt zu Brake getroffene Kauf und Tauschcontract wiederum aufgehoben, und haben diejenigen die dagegen zu protestiren sich berechtigt halten mögten gleichfals alsdann ihre Professa zu melden.

8) Gesche Cathrina Hadelar hat in Beystandschafft ihres Ehemannes, die am 14. d. M. überkommene Löße von Eilert Pungen Concursgut, gegen Übernahme aller aus der Löße überkommenen Verpflichtungen und eines Aequivalents für den Posten worauf sie selbst ex jure cello patris gelöst, an den Hausmann Johann Wögel zum Butlerdorf wieder übertragen. Die Ang. ist den 26. Apr. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

9) Claus Garlichs und dessen Ehefrau, haben ihre beym Sillenser Deich belegene Röhre, Märk, Garten und sonstige Pertinentien, an Johann Paradis zu Bnrhave, übertragen. Die Ang. ist den 26. Apr. a. c. beym Herzogl. Dvclgdänischen Landgerichte.

10) Des Oberamtmanns Schönfeld zu Husum Bevollmächtigter, Rentmeister Knodt in Warel, ist gesonnen, des erstern zu Roddens belegene olim Kemmert Schrödersche Hofstelle mit ppter. 60 Fücken Landes, welche Eilert Meiners iht bewohnt, am 7ten May a. c. in Friederich Cordes Wirthshaus zu Stollhamm, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 26. Apr. a. c. beym Herzogl. Dvclgdänischen Landgerichte. Zugleich wird ad aud. Sent. terminus auf den 10. May a. c. angesetzt.

11) Johann Hinrich Ahlers zu Ganderkesee, hat von Hinrich Ahlers daselbst ungefähr 12 Scheffel Saatland, welche dessen Vorfahren von Eylert Köhler ehemed angekauft, als 1 Stück von 8 Scheffel Saat auf dem sogenannten kleinen Esch, woran Gerd Wiese und Cord von Seggern mit ihren Ländereyen benachbart, 1 Stück $2\frac{1}{2}$ Scheffel in dem sogenannten Wasserlande zwischen Cord Krusen und Cord Struthofs Ländereyen und 1 Stück von $1\frac{1}{2}$ Scheffel Saat vor dem Rüter Kamp belegen gekauft. Die Ang. ist d. 19. Apr. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

12) Johann Berend Klattenhof zu Ganderkesee, hat von Hinrich Ahlers daselbst vor einigen Jahren, circa 7 Scheffel Saatland nemlich 1 Stück von 4 Scheffel, an Harm Hinrich Mahlstedts Ländereyen, 1 Stück a 2 Schfl. an Stöffer Sührstedts Lande, und 1 Stück von 1 Schfl. Saat an Mangelns Denkers Ländereyen belegen, gekauft. Die Ang. ist den 19. Apr. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

13) Luer Poppe zu Osterhop, ist gesonnen, 2 Tagwerk Heuland im Hekelner Felde belegen, den 29. Apr. a. c. Vormittags 10 Uhr in Johann Berend Rodiels Wirthshause zu Bielsede verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 26. Apr. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

14) Johann Friedrich Kuls, zu Neuenkoop, hat seine zu Hannöver belegene Röhre mit Zubehör, an Hinrich Glosstein zu Dreyffel, verkauft. Die Ang. ist den 25. Apr. a. c. beym Herzogl. Delmenhorst. Landgerichte.

15) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Oltmann Gehrels, Hausmann zu Osterschepse, der Verwaltung seiner Güter sich freiwillig begeben, und in die Ordnung einer Curatel geheelet hat, daß derselbe mithin, ohne Vorwissen und Zustimmung der ihm gerichtlich zu bestimmenden Curatoren, nicht auf eine gültige und verbindliche Art, zu seinem Nachtheil contractiren, oder etwas leihen, oder etwas borgen kann, Zugleich wird allen und jeden, welche an dem

gedachten Oltmann Gehrels, es sey aus welchem Grunde es wolle, und wäre es auch nur, um damit compensiren zu wollen einige Ansprache oder Forderung machen zu können vermeinen, unter Verwarnung der Ausschließung und des ewigen Stillschweigens hiemit aufgegeben, solches am 4ten May d. J. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehdrig anzuzeigen und so weit es thunlich ist, sofort zu bescheinigen, in Ermangelung schriftlicher Beweisthümer aber, die sonstigen etwaigen Beweisthümer sofort nachmahlig zu machen.

16) Auf Ansuchen weyl. Casper Hinrich Bloor zur Apen Kinder Vormünder, wird allen und jeden, welche an gedachten weyl. Casper Hinrich Bloor es sey aus welchem Grunde es wolle, und wäre es auch nur um damit compensiren zu wollen, einige Ansprache oder Forderung machen zu können vermeinen, unter Verwarnung der Ausschließung auch des ewigen Stillschweigens hiemit aufgegeben, solches, unter Anlegung der in Händen habenden Beweisthümer, und in Ermangelung schriftlicher Documente unter Bemerkung der sonstigen etwaigen Beweismittel, am 2. May d. J. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehdrig anzuzeigen.

17) Da Hinrich Hillen Wittwe Adelheit gebohrne Stövers zu Melhausen, eines Theils, und Luer Stöver daselbst für sich und seine Kinder, andern Theils, als Erben von weyl. Anna Franzen gebohrne Pundt, die zuerst des weyl. Luer Stövers Ehefrau und zuletzt des weyl. Johann Franzen zu Schiffdorf Wittwe war, über den Nachlas dieser Anna Franzen, in Betracht der Immobilien, sich dergestalt verglichen haben, daß 1) Hinrich Hillen Wittwe gebohrne Stövers, 4 Fück Haubergs Hamm, 3 Fück Doosen Land, und 2) Luer Stövers Kinder 4 Fück Eimer Booken Hamm, 4 Fück Meinters Hamm, und die übrige Verlassenschaft, eigenthümlich erhalten, dagegen Luer Stöver für sich und seine Kinder, alle auf weyl. Anna Franzen Nachlas bis Neujahr 1796. haftende Schulden übernimmt, auch an Hinrich Hillen Wittwe Neujahr 1797 eine bestimmte Summe baar bezahlet, ohne was beyde Theile der übrigen Praetensionen halben und wegen der aus weyl. Fedde Pundts Testament ihnen vereinst zukommenden Mittel, unter sich verabredet haben, so wird dieser Vergleich hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und sollen alle diejenigen, welche dagegen, besonders in Betracht der Immobilien, aus irgend einem Grunde etwas einzuwenden haben, sich mit solchen Einreden und Ansprüchen den 25. Apr. a. c. im Herzogl. Lande Währder Amtsgerichte melden, und selbige gehdrig bescheinigen, oder gewärtigen, daß sie am 28. Apr. praeculudirt und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden. Und weil diesemnach die Angabe, wegen jüngst geschehener Edictal Citation der Creditoren von weyl. Anna Franzen, auf den 17. Mart. a. c. nicht erforderlich ist, so wird solcher Angabe Termin hiedurch wieder aufgehoben, und haben diejenigen welche sich etwa am 17. Mart. a. c. angegeben, die Angabe am 25. Apr. d. J. zu wiederholen nicht nöthig.

18) Wann der auf den 4. April d. J. angeetzte Obse-Termin in weyl. Erb Bernhards zu Kleen Wittwe und Kinder Concursache, vorläufig ausgesetzt worden; so wird solches hiemit öffentlich bekant gemacht. Decretum Oldenburg in Iudicio den 23. März 1796.

Herzogl. Holstein Oldenburg, Landgericht zu Oldenburg.
v. Muck.



1) Die Erben des weyl. Affessor Gramberg zu Varel, der Regierungs-Advocat Gramberg zu Oldenburg, der Cantor Gramberg zu Varel, und Namens der Minorennen der Curator Kaufmann Christian Diederich Dunken der Jüngere, sind nach erhaltenem Cammer Consens gesonnen, Behuf ihrer von den majorennen Geschwistern nachgesuchten Abtheilung, sämtliche auf sie vererbfallende in der Herrschaft Varel belegene Immobilien, als: das Erbzinsgut beym Hohenberge, bestehend aus einem Hause daselbst, nebst Scheune, auch Hof und Wers beym Hause, mit den dazu gehörigen $35\frac{1}{2}$ Fück Marsch- und Sand-Ländereyen, und dann ferner stückweise alle übrigen acquirirten Stücke, als: $2\frac{1}{2}$ Fück Sandboden beym Hohenbergs Wege, so ganz frey ist, die Schweine-weiße, das Neuland, das Hohenbergsland von Hüllmanns, das neue Theil, den Hamelings Wurs, etwa 3 Fück hinterm Hohenberge, das Saatland beym Hohenberge von Erb Hdpfen, und was

weiter der Erdbuch-Extract vermeldet, Freytag d. 29. April, Nachmittags um 1 Uhr in ihrem Hause auf dem Hohenberge öffentlich verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 27. desselben Monats, als den Mittelwochen vorher, beym Gericht zu Varel.

2) Zwischen weyl. Gerd Siefken zu Varel Erben, Gerd und Berend Siefken in Amsterdam, sodann Johann Hinrich und Christian Siefken zu Varel ist unterm 28. Febr. und 29. May 1795 eine Vereinbarung getroffen, Inhalts welcher die erstgenannten Gerd, Berend und Johann Hinrich Siefken den zum Nachlaß ihres weyl. Vaters gehörigen, nahe an der Apotheke hieselbst belegenen Gasthof, der weiße Kopf genannt, bestehend aus einem alten Wohnhause, zwey Ställen oder Scheunen, auch einem dahinter befindlichen Garten, samt der dabey verliehenen Kruggerechtigkeit an ihren Bruder Christian Siefken mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, auch Lasten und Beschwernissen, zum alleinigen Erbeigenthum abgetreten und überlassen haben. Die Ang. ist d. 27. Apr. beym Amtsgericht zu Varel.

3) Johann in Hülsen zu Steinhausen und dessen Schwester Gesche, des weyl. Franz Hinrich Quaden Wittwe, jetzt Gerich Behrmanns Ehefrau zu Mengershausen, wollen die ihnen aus dem Testament ihres verstorbenen Halbbruders, des Schneidergesellen Johann Hermann Albers zugefallene Häuselei im Dangaster Moor, bestehend aus einem Hause nebst Kohlhof, und ungefähr 3/4 Tück Saat- und grün Moorland, auch Torfmoor, im Herrschaftlichen Schütting zu Varel, d. 28. Apr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr öffentlich verkaufen lassen. Die Ang. ist d. 27. April, als den Mittelwochen vorher, beym Varelschen Amtsgericht.

4) Die Erben der weyl. Harm Busch Wittwe am Haberkamp, Anna Busch, verehelichte Gerken, Margarethe Busch, verehelichte Ahlhorn, und Elisabeth Busch cum curatore Johann Hinrich Siefken sen. wollen zwey zu dem älterlichen Nachlaß gehörige Landstücke, nämlich: den großen Kamp hinter der Mühlengast, und den kleinen Burp, Donnerstag, d. 28. Apr. a. c. im Herrschaftlichen Schütting zu Varel, Nachmittags 3 Uhr an den Meistbietenden öffentlich verkaufen lassen. Die Ang. ist d. 27. April, als den Mittelwochen vorher beym Varelschen Amtsgericht.

5) Es hat 1) Berend Wohlmann, Schuster am Nord Ende zu Varel von den zwischen seiner und des weyl. Oltmann Hemcken, nachher dessen Schwiegersohns, des Vogts Johann Hinrich Krömmelbein Wohnhause befindlichen Gartengründen, 2 Ruthen 167 [1] Fuß an den letztern im Jahre 1790 käuflich überlassen. Nachher 2) hat der Vogt Krömmelbein sein gedachtes vormalig Oltmann Hemcken Haus am Nord Ende mit dem Garten, so wie er jetzt in der Befriedigung liegt, bey öffentlicher Subhastation im Jahr 1794 unter Vorbehalt der Angabe an den Gerichtspredellen Stulcke verkauft. Wegen beyder Verkäufe ist beym Gericht zu Varel in präclusivischer Termin zur Angabe auf d. 27. Apr. a. c. angefehlt.

6) Folgendes Eichen Holz als 25 Pfähle à 8 Fuß lang, auf 5 Fuß 8 à 8 Zoll. 2 dito à 3 Fuß lang, auf 5 Fuß 8 à 9 Zoll. 52 Riechel à 10 Fuß lang, 3 1/2 à 3 1/2 Zoll Meßkannt. 530 Scheeden à 5 Fuß lang, 1 1/2 à 1 1/2 Zoll Meßkannt. 24 dito à 6 Fuß lang, 1 1/2 à 1 1/2 Zoll Meßkannt. 2 Abläufer à 5 Fuß lang, 8 à 10 Zoll Kannt, soll Sonnabend den 2ten Apr. Nachmittags 1 Uhr im Warler Waisenhause wenigstfordernd ausverbunden werden. Varel.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen des von dem Kaufmann Colling an den Buchbinder Meiners verkauften Hauses Ang. d. 8. Apr. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen verschiedener verkauften Immobilien des weyl. Claus Meyer, Albert Erdmanns Sohn Ang. d. 4. Apr. die am 23. Nov. 1795 sonst gelichenen Angaben werden hier nicht wiederholt, auch bedarf es wegen einiger noch gerichtlich verheurerten Stücke keiner Angabe. 2) Wegen des von Johann Ludolf Beckhusen an die Weidigten der Vogteyen Oldenbrock und Hammelwarden Nahmens ihrer Communen verkauften ehemaligen Bunemännischen Landes Ang. d. 4. Apr. 3) Wegen der von Berend Schnitker an Johann Dierk Woltes verkauften Wiese. Ang. d. 7. Apr. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Dietrich Brun und an Hermann Dücker verkauften Hauses und Saatlandes Ang. d. 4. Apr. 2) Verkauf Oltmann Ehlers Ländereyen d. 9. Apr. Ang. d. 6. 3) Wegen der von Sophia Meyern, jetzt des Beckermittse

meisters Wagener hieselbst Ehefrau auf Hinrich Hinrichs, Gerb Hdycken und Diert Knutzen bewirkten Ingrossationen Ang. d. 6. Apr. 4) In Johann Schwengels Conkurs Ang. d. 6. Apr. Deb. d. 25. Prior-Urtheil d. 12. May, Lbse d. 28. 5) In Harm Brandes Conkurs Ang. d. 4. April, Deb. d. 20. Prior-Urtheil d. 10. May Lbse d. 23. 6) Verkauf oder Verheuerung einiger Ländereyen des Johann Grube d. 9. Apr. Ang. d. 5. 7) Wegen der von Johann Rencke Hinzen an Oltramann Gerdes verkauften Brinkfischeren cum Pert. Ang. d. 6. Apr. 8) Verkauf Christoph Anton Carl 5 $\frac{1}{2}$ Fück Landes d. 11. Apr. Ang. d. 6. Die am 25. Jan. a. c. geschehenen Angaben werden hier nicht wiederholt. Delmenh. Ldgr. 1) Wegen des von dem Rathsverwandten Alfken an Paul Friederich Wohlbiel verkauften Stück Landes Ang. d. 4. Apr. 2) Wegen des von Gerb Hinrich Schwarting an Christian Hinrich Klattenhof verkauften Heidplackens Ang. d. 6. Apr. 3) Des weyl. Johann Jürgen Hartmann und Christian Hinrich Hartmann sämtlicher Creditoren Ang. d. 5. Apr. 4) Wegen einiger auf Johann Schwarting bewirkten, der Anzeige nach schon ungültigen Ingrossationen Ang. d. 6. Apr. Ovelg. Ldgr. 1) Verkauf weyl. Hinrich Rückens Wittve 3 Fück Landes d. 11. Apr. Ang. d. 5. 2) Wegen eines am 11 Dec. 1787 auf Johann Anton Hofmann bewirkten Ingrossati von 787 Rthlr. 18. gr. Ang. d. 5. Apr. term. ad. aud. Sent. praecel. d. 12. 3) Wegen der von Tiark Meiners und dessen Ehefrau geborne Meiners an Thebe Andreas Tedfen verkauften Hofstelle Ang. d. 5. Apr. term. ad. aud. Sent. praecel. d. 14. 4) Angabe einiger vermeinten Forderungen und Ansprüche an die zu Bleyen belegene Kötherey und an die erbten Güter des Detmer Vogelgang und dessen Tochter jetzt des Johann Lübeckens Ehefrau, d. 5. Apr. term. ad. aud. Sent. praecel. d. 12. Schwyer Amtsger. Wegen der von weyl. Johann Tapcken Wittve an ihre Tochter und deren Ehemann Johann Paradies übertragenen Kötherey stelle cum Pert. Ang. d. 6. Apr. Landwühd. Amtsger. Wegen des von Hinrich Gottlieb Noack an Hinrich Bäckelken verkauften Hauses nebst Garten Ang. d. 4. Apr. term. ad. aud. Sent. praecel. d. 7. 2) Der seit 1769. abwesende Christian Hinrich Gottschau muß sich wegen des Nachlasses seiner beiden Eltern als Erbe melden den 5. Apr. Oldenb. Mag. 1) Wegen des von Anna Sophia Detken an ihre Schwester Elisabeth Dorothea und deren Ehemann den Tischleramtsmeister Amte unter gewissen Bedingungen übertragenen Nachlasses ihres weyl. Vaters des Tischleramtsmeisters Christian Detken hieselbst Ang. d. 8. Apr. 2) Wegen des von dem Bürger Westphal an den Maler Hinrich Lippens verkauften Hauses Ang. d. 4. Apr.

II. Privatsachen.

- 1) Der jetzige Pächter des Hammelwarde Sandes Jürgen von Minden hat eine grosse Quantität Stroh zum Verkauf stehen, weshalb Liebhaber sich einfinden, und entweder im Ganzen oder Fuderweis accordiren können. Auch will derselbe am 14ten April Nachmittags um 1 Uhr in Christian Dageraths Wirthshause zum Strickhausmeier öffentlich verkaufen lassen 15 Stück mehrentheils schwarzbunte junge milchende Kühe, einige Rinder und Milchkalber, 10 Stück Pferde und Füllen, worunter vorzüglich ein schöner schwarzer mit einer Wesse und braunen Hinterfüßen 5 jähriger Wallach, einige Schaaf und Schweine, ein neu Dielen-Schiff, 3 Wagen, 2 Pflüge, wovon der eine ganz neu, 2 Egden, nicht weniger allerhand Haus, Feld, Acker- und Milchgeräth, imgleichen 3 bis 4 Last guten frühreifen Haber.
- 2) Meiner Wilms zu Mohrsee, läßt am 11 April und folgenden Tagen, in des Diert Stoykein Witwe Besetzung zu Hering 15 milchende Kühe, einige Rinder und Kalber, 3 Zupferde, worunter 2 trächtig, ein Entersüllen, ferner Wagen, Pflüge, Egden und allerhand Haus- und Ackergeräth, so in einer vollständigen Haushaltung nöthig ist, öffentlich verkaufen.
- 3) Von den Bekerkeder Armen Capitalien sind 103 Rthlr. 24 gr. in Golde bey dem Hebungsführenden Juraten Johann Hinrich Böhly daselbst, sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Eddies Stegie in Elsfeth, hat einen Cassel-Kahn, circa 11 Last Rocken groß, zu verkaufen.
- 5) Von den Elsfether Armen Capitalien sind sofort 1501 Rthlr. 4 $\frac{1}{2}$ gr. in Golde bey dem Juraten Hinrich Hinardus zu Siener, zu 4 Procent zinsbar zu erhalten.
- 6) Joseph Kutscher aus Bremen verkauft im bevorstehenden Markte, gebrannte Schreibfedern, baumwollene Tünnen und linnene Tücher von verschiedenen Sorten, gekreiftes Linnen, baumwollene Mägen, baumwollenen Barr. guten weissen Zwirn, Sommer und Winter Pantoffeln ic. Sein Stand ist vor der Rathsbude am Markte.
- 7) Leopold Wilhelm Maul aus Bremen, verkauft im bevorstehenden Markte, in Albert Eilers Haus an der Katernstraße allerhand Gewürz-Waaren zu billigen Preisen.

8) Außer den bereits in der Ankündigung des Jürgen v. Mindenschen Verkaufs vom 11. April in Dagerstraße Hause zum Strickhausermoor angegebenen Noventien werden dort auch noch verkauft werden, eine dreijährige gelbbraune Stute mit drey weißen Füßen und einem Bles, ein fünfjähriger Rothhimmel, einige dreijährige fette Ochsen, und eine Quantität schwerer Sommergersten.

9) Dem Jürgen Klänken zu Stolhamm, sind im verwichenen Herbst zwey Schaaf auf sein Land geschicket worden. Der Eigenthümer kann selbige gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Unkosten wieder abfordern.

10) Es sollen am 7ten April Nachmittags 2 Uhr in J. F. Cordes Hause, bey der Stallhammer Kirche zu einer Reparation der Milchschapsbrücke erforderlichen Materialien als Eichen und Tannen-Holz, wie auch Zimmer und Schmiede-Arbeit öffentlich wenigstfordernd ausverdingung werden. Der Besick kann vorher bey dem Geschwornen Meiner Willms eingesehen werden.

11) Johann David Hollmann hat als Vormund über weyl. Lüdecke Colers zu Rahde Kinder einige hundert Rthlr. Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.

12) Es hat Berend Renke zu Neuenbrot als Vormund über weyl. Hinrich Runge Kinder 19 Rthlr. 16 gr. Gold sofort zinsbar zu belegen.

13) Der Kirchjurat Hermann Stolle zu Odtlingen hat gegen Maytag d. J. 15 Rthlr. gegen den 25ten Aug. 27 Rthlr. 23 gr. und gegen Neujahr 20 Rthlr. alles Gold, zinsbar zu belegen.

14) Der Cammerdiener Kauchin am innern Damm hat eine Stube nebst Schlafkammer mit guten Möbelnogleich anzutreten zu vermietzen.

15) Es sind bey dem Juraten Johann Cordes zum Neuenbrot 138 Rthlr. 64 gr. Kirchen- und 150 Rthlr. Armengelder beydes in Golde sofort zinsbar zu belegen.

16) Der Zimmermeister Dietrich Schner zur Wardenburg, hat ein Wohnhaus zum Abbruch zu verkaufen. Selbiges ist 87 Fuß lang, und 25½ Fuß breit, enthält 2 Stuben von 16 Fuß groß, worin 4 neue Bettstellen, und Stallraum für 4 Pferde.

17) Melchior Schindler aus der Schweiz, verkauft im bevorstehenden Oster-Markte, seidene und baumwollene auch halbseidene und linnene Waaren, wie auch Mousselin und andere Tücher. Er empfiehlt sich bestens und logirt bey dem Mauermeister Brünings an der Langenstraße.

18) Aaron und Abraham Schwaben aus Varel verkaufen folgende Waaren nach dem neuesten Geschmack: Ziken, und Catune, feine und ordinäre dicke klare gestreifte samirte Messeltücher, feine und ord. Batist, Cammerwuch, Sage und klar Leinen brod. und glatte Tücher auch mit coul. Ranten, schwarz und weiß flohren Dscher, engl. Muslin und Viquen auch bunten Viquen, Camisas, parchent und weisgrund Sattonade, coul. Dsch. dito schwarzen von 2 bis 3 breit halbseiden Zeuge, seidene Tücher von 2 bis 3 groß, schwarze und weisse breite und schmale Flohr, zihene, catune, baumw. und leinen Tücher, seidene baumw. woll. und gewalkte Strümpfe, baumw. gem. feine castor Mägen, coul. engl. Ranken und Leder, seiden und wollen in diversen Sorten, Hofenzuge, schw. und coul. Manschetten, engl. Casimir, manschetterne, seidene, halbseidene und Casimere, nach der neuesten Mode, möß. lein und baumw. Zeuge, engl. Tamis, coul. schw. und wollen Damast Calmat, feinen Bremer und andere Bettparchent, baumseiden, baumw. und roth türkisches Garn, Scherpen Band diverser Sorten, Seiden Bänder, schwarz und weiß Flohrband, geknäppelte und gewebte Spitzen, leinen und seiden Frangen, kleine Knöpfe, englische plattirte Messer und Gabel, silberne und goldene Taschenuhren, und noch sonstige Waaren, alles in billigen Preisen. Sie kaufen auch alte goldene und silberne Tressen, Diamanten, Perlen, altmodische seidene Damen und Mannskleider. Ihr Logis ist bey Albert Eylers.

19) Eine volle Ladung Liverpols Salz wird stündlich unten auf der Weser erwartet. Von dem Preise des selben ertheilet Peter Wilhelm Rennes in Bremen auf Verlangen nähere Nachricht.

20) Da ich im nächsten Oldenburger Markte wie gewöhnlich wieder im Dehlbrüggeschen Hause mit mehren bekanten Waaren ausgehen werde, so zeige ich solches hiedurch schuldigst an, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Nolte von Bremen.

21) Johann Wilhelm Schillings aus Bremen empfiehlt sich hiedurch aufs bevorstehende Ostermarkte, mit seinen bekanten und dieses mahl mit vielen neuen Articulis vermehrten Mode Waaren, in seinem bekanten Logis, bey Hesse an der Langenstraße nahe dem Schütting; ein besonders gedrucktes Wertissemment wird das Beste re anzeigen. Gute Waare und billige Preise werden im Voraus versichert.

22) Lud. Haupt empfiehlt sich in diesem Markte mit Spiegeln aller Art, nebst laquirten Leuchten, Dosen, Toisletten, Präsentierkellern &c. Er logirt bey dem Schneidermeister Wothast am Markte.

23) Hermann Stolle zu Delmenhorst hat sofort etwa 25 Rthlr. und den 18ten Junius d. J. 100 Rthlr. Zinsgeld zu belegen.

24) Der Landgerichtscommissarius Schwarz in Delmenhorst hat zu Johannis oder Jacobi d. J. allenfalls auch früher 200 oder 400 Rthlr., zu Michaelis 500 Rthlr. und zu Martini 200 Rthlr. in Commission zu belegen.

25) Bey der Herzoglichen Cammer-Casse ist im Monat April d. J. der Cours der Rztel 15 Procent, es werden daher zu den Pachtgskälen, Canon und Recognition-Geldern 100 Rthlr. Rztel gegen 115 Rthlr. Gold, 10 Rthlr. gegen 11 Rthlr. 36 gr. und 1 Rthlr. gegen 1 Rthlr. 10 gr. 4 Schw. ausgewechselt bey mir dem Cammermercator Frene.

26) Weyl. Johann Hinrich Wieting beweglicher Nachlass, worunter insonderheit ein schwarzträchtiges Pferd, ein trächtiger Fuchs, ein schwarzbrauner Hengst, ein zweijähriger Fuchs, ein schwarzes Hengstfähr-

12 milchende Kühe, 2 tiefige Quenen, 2 güte Quenen, 3 Rinder, ein Riudbulken, 7 Kälber, 2 Schweine, ein
Sau, 2 Gänse, ein Gänserich, 2 Wagen, ein Pflug, eine Egge, auch sonstiges Acker- und Hausgeräth, wird
den 18. Apr. in dem Sterbhause zu Abbehauser Wisch öffentlich verkauft.

27) Am 20ten Apr. ist r. die Vergantung der beweglichen Verlassenschaft des weyl. Johann Krieten, an
Eisern, zinnern, Kupfern, messing, eisen, feineren, hölzern, und sonstigem Hausgeräth, wie auch Betten, Leinen,
Kleidungen, lebendigem Vieh, und Schmiedegeräth. 2. Die Verheuerung seines Wohnhauses mit einer Schmie-
de, so beide neu, von Martag d. J. an, in dem gedachten Sterbhause zu Hartwarden angefest.

28) Die Spiegelfabricanten Dörner und Schwaiger aus Hamburg verkaufen im kommenden Markte alle
Sorten Spiegel in vergoldeten, Mahagoni und emallirten Rahmen, Spiegelstische mit Marmor-Plättern vom
schönen Dessen. Ihr Logis ist wie bekannt bey dem Brenhan-Bräuer Kaltwasser auf der Achtern Straße im
Bremer Schlüssel.

29) Da ich mein altes Logis im Kösterschen Hause auf der langen Straße verändert habe, und diesen be-
vorstehenden Ostermarkt mit meinem Waarenlager auf dem Markte im Grafen von Oldenburg aussuchen werde,
so habe ich nicht verfehlen wollen, dieses öffentlich meinen Freunden besonders bekannt zu machen.

30) Ich werde nächsten hiesigen Markte mit einem schönen Assortiment der feinsten Seiden- und Modewaar
in meiner Bude nahe an der Börse aussuchen, und empfehle mich allen Gönnern bestens.

Philip Sourdet.

31) Demnach theils auf freywilliges Ansuchen theils Schuldenhalber folgende Ländereyen Herbschede und
Behausungen als: 1) Egt Adken Egt's Häuslings Haus mit ein Graflandes im Wäppler Kirchspiel 2) Des-
Adken 3½ Matten frey Land an der Adbocker Südwendung belegen. 3) Wilm Marks Erben Haus am Pakenser
Kirchhofe nebst Gartengrund wovon jährlich 2 Gmth Grundsteuer an die Pakenser Kirche abgehen. 4) Marg-
ritha Elisabeth Rosen geborne Schmidtens 2½ Matten Landes in der Wiedel. 5) Alffesbrin Classen Erben
halber Antheil an das mit Behrend Dhmische sen. gemeinschaftlich bestehende Landgut einige 90 Matten groß,
am Schilling in Winker Kirchspiel, an den Weißbietenden bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und
Demnach hiezu auf den Donnerstag als den 28. April angeordnet worden: so wird solches hierdurch zu jeder-
manns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich
jeden Tages des Mittags um 12 Uhr auf den Stadt Rathhause hieselbst einfinden und der Vergantungs Ord-
nung gemäß kaufen. Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung
des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen, eben so wohl als diejenigen, welche aus ir-
gend einem Rechts- oder Ingressionsgrunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hier-
mit erinnert daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurs Proclama inmittelst ergangen, wenig-
stens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben widrigenfalls sie hiernächst
nicht gehöret, sondern die Kaufgelder, so wie sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation
werden ausbezahlt werden. Uebrigens haben diejenigen welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung
bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 8 Tage vor dem Termino sub-
hastations Anzeige zu thun. Wornach 1c. Signatum Tever den 10. März. 1796. Aus dem Landgerichte hieselbst.

32) Wilhelm Niedrich Hefemeier läßt als in Vorschlag gebrachter Vormund über seines Bruders weyl. Jo-
hann Conrad Hefemeiers Kind dessen väterlichen Nachlaß, als 12 milchende Kühe, 3 güte Starcken, 6 Rinder,
einen Riudbulken, 4 Pferde, als 2 Roßschimmel so dreyjährig, eine vierjährige gelbbraune Stute, eine kräftige
zweijährige Fuchsstute mit Flecken, ein Hengstfüllen, 2 Mutterfüllen, einen neuen beschlagenen Wagen, einen dito
Wägen, einer neuen Pflug, eine Egge, eine Wäppe, ferner verschiedenes Gold- und Silbergeräth, 3 Betten,
auch Sinnen, Sinnen, Messingen, Kupfer- und Eisenzeug, verschiedene Schränke, worunter eine Commode mit
Lack, Tische, Stühle mit Wolstern, Spiegel, Porzellan und Steinzeug, ferner einen eisernen Ofen mit Auffaz,
eine Landbecke und sonstiges Haus- und Ackergeräth, am 13. April a. e. im Sterbhause zum Rosenber Al-
tenreich öffentlich meistbietend verganten.

33) In der Wohnung des Justizraths Herbart an der langen Straße hieselbst, werden am 11ten April d.
und folgenden Tagen öffentlich an die Weißbietenden verkauft werden verschiedene, theils moderne Meubeln
und hausgeräthliche Sachen, als Tische, 12 moderne Lehnstühle mit dazu gehdrigem Canape, Rohr- und andere
Sessel, Schränke, worunter 2 große Bogenschränke von Eichenholz, mit Nußbaum furnirt, Koffer, Commo-
den, Spielstische, Spiegel und Spiegelstische, ein Schreibpult mit aufgesetztem Schrank, mit Nußbaum furnirt,
ein verstellbar ohne Auffaz, ein vollständiges feines Bett für 2 Personen, auch andere gute Betten und Bett-
zeug mit Umhängen, eine Zeugpresse, 2 Waschtroge, eine Zeugrolle, ein Kleiderneß, Caffee- und Theezeug von
Porzellan, und Kuchelständer Porzellan, ein completes Tafelservice von Engl. Fayance mit Federrande, allerley
Küchengeräthe, als Eisen, Zinn, Messing, Kupfer, Blech und Hölzernzeug, worunter ein sehr großer eiserner
Ofen, eine Bratmaschine, eine Tortenpfanne und verschiedene Kucheneisen befindlich, sodann ein Clavier, eine
Violone und 2 kleine Bassgeigen, ein holländischer Schlitzen mit dazu gehdriger Decke und vollständigem Geschire
zu einem Pferde, auch Plüschage und Schellendecke, ferner ein großer eiserner Bedtege-Ofen, der auch als Wind-
ofen gebraucht werden kann, einige Hundert holländische weiß und blaue Steinden, eine Partey alte Senßer,
ein altes Bauholz. Die Sachen können nach Ostern besehen werden.

34) Hajo Anton Theysen läßt am 5. April a. e. in seiner Behausung zur Fedberzackbetwurtz 25 milchreife Kühe, einen zwey und einen dreijährigen Bullen, 4 Zugpferde, einen zweijährigen schwarzen Hengst mit Fleck, 12 Schweine, etliche Schaafe, 4 Betten, einige Kupferne Milchkeffel, einen Zuckerkessel, eine Grühquere, einige Feder Heu und Stroh, einige Lasten Haber, Gärten, Nocken und Bohnen und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten, und kann das Vieh bis Montag gegen Futtergeld stehen bleiben.

35) Anton Hofing läßt am 7. April a. e. in seiner Behausung zu Schokkum 6 Kühe, ein Kuhkind, 3 Pferde, wovon eins trächtig, ein braunes Hengstfüllen, etliche Schaafe, Gänse und Schweine, als eine trächtige Sau und ein fettes Schwein, auch etliche Pfund Speck, ferner 2 Wagen, einen Pflug, 2 Eggen, 4 Betten, etwas Heu und Stroh, einige Fische, Stühle und sonstiges Haus und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

36) Der Major von Detken ist gesonnen, seine Hasen-Bau im Großenmeer unter der Hand zu verkaufen. Sie liegt zu 20 Tücker, ist mit sehr guten im vorigen Jahr fast neu erbaueten Gebäuden versehen, liegt nahe an der Gaf und werden die von Thormöhlen bewohnte und die erst neulich acquirirte vormalige wäse Badstube Adterei mit verkauft. Die Gäfte der Moor- Sied- und Weide-Ländereien wird den Liebhabern bekannt sein die sich mit ihren Anerbietungen an Untereichneten in Vollmacht des Eigenthümers baldigst wenden wollen.
F. A. Räder.

37) Weyl. Erb Colldewey Hausmann zu Schreyburg nachgelassene Kinder Vormünder wollen ihren verstorbenen Erblassers nachgelassene Mobilien und Moventien auch vorräthige Früchte w. am 4ten April d. J. in Sterbhause zur Schweburg öffentlich gerichtlich verkaufen lassen.

38) W. J. Hollmann zu Elsfeth hat circa 140 Fiemer gutes Weitz zum Verkauf stehen.

Todes-Anzeigen.

Auch meine zweite unaussprechlich von mir geliebte und mich liebende Gattin, Auguste Margrete, geborne Wichmann, des Pastor Wichmann zu Gersfeld Tochter, starb am 17ten dieses des Nachmittags um halb 2 Uhr da sie unter den gefährlichsten Umständen über 3 Tage auf ihre Entbindung harrte, und nicht entbunden werden konnte — so viele Hülfen auch gesucht war. Ihr Alter war 22 Jahre 6 Monate 21 Tage und die Dauer unserer zärtlichsten Ehe 41 Wochen. Ein inneres Geschwür war die Ursache namenloser Schmerzen — doch war ihr Leben noch überaus sanft und ruhig, ihre Mienen beim Verschiden der Ausdruck eines freundigen Gemüths und ihr letzter Blick auf den an ihrem Sterbebette knieenden Gatten der holde Blick der Liebe. Die ihr für sie und mich fühlten können und uns näher kennen, beklagt den Mann dem vor noch nicht völlig 3 Jahren das selbe Uebel traf, der nun im 34ten Jahre seines Lebens zum zweiten mal Wittwer ist und der so tief gebeugt wird: erlebt ihm Stärkung, und schöner seiner Schwäche! die Edelste war die Wonne seiner Tage und jetzt verläßt sie seine Sehnsucht nach dem allein alles vergütenden Leben. Apen.
M. W. Hüpers, Pastor.

Am 19. März starb unser geliebter Vater, der Kaufmann Johann Hinrich Mencke, im 64ten Jahre seines Lebens. Nach einer beduade seit einem Jahre immer mehr zunehmenden Kränklichkeit, war sein Ende sanft und ruhig. Hart ist uns diese Trennung, — wer Zeuge seines thätigen Lebens und gewissenhaften Rechtschaffenheit war, wird unsern Schmerz gerecht finden. Zugleich benachrichtigen wir unsere bisherigen Freunde, daß die Handlung wie bisher fortgesetzt wird, und rechnen auf ihre fernere Zutrauen.

Barel.

Des Verstorbenen hinterlassene Kinder.

Der 25te dieses, als Leidens und Todestag des Erlösers der Welt, lösete des Morgens um 6 Uhr unsern geliebten ältesten Sohn, Namens Johann, von den Banden einer 14tägigen Blatternkrankheit auf, und versetzte denselben in eine bessere Welt, welches wir unsern Freunden und Bekannten unter Verbitung aller Beyleidsbezeugung hiemit bekannt machen. Oldenbrok Mittelort.

J. Lärßen, M. Pfarren.

Es war am 18. März, da der Friederich Hohn, oder Halluthe zu Barel, ein Interessent der Viduantes Cassé, einige siebenzig Jahre ähltend, ohnweit Barel, durch ein zufälliges Mißgeschick, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte. Der Verstorbene war durch Redlichkeit, Biedersein und edles Betragen, so ihm etwa vierzig Jahre in Holland, Frankreich, Engeland, Schottland, Irland und Amerika erhielt, reich genug, seine Freunde bedauern seinen Verlust.

Den am 20. März erfolgten Tod unsrer Mutter der vermittweten Magisterin Anne Sophie Langewitz, geb. Wardenburg, zeigen wir unsern Verwandten und Freunden hiedurch gehorsamt an, und verbitten alle öffentliche Beyleidsbezeugungen. Die Vollendete starb an einem Brustfieber in ihrem 61. Jahre als Mutter von 10 Kindern und als Großmutter von 14 Enkeln. Delmenhorst.

Der Verstorbenen hinterlassene Kinder daselbst.

Durch Erkenntnis vom 21. März der Herzoglichen Regierungs-Canzley, sind die beyden Matrosen Johann Dolner und Wilm Wilms, weil sie von der Ladung des von ihnen befahrenen Schiffes, nach vorhergegangnem Einbruch in die Bekleidung desselben, aus zwey Stückfassern Brandtwein eine ansehnliche Quantität verzapfet, unter Anrechnung des bisherigen Arrests, zu 14tägiger Gefängnißstrafe, die letzten 8 Tage abwechselnd bey Wasser und Brod, verurtheilt worden.